



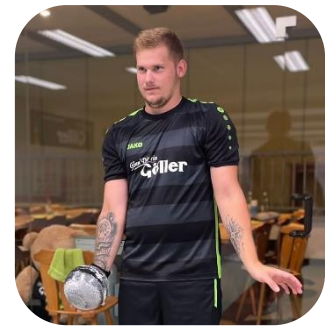
# 1.SKK Gut Holz Zeil 2 5,0 : 3,0 Germania Marktbreit



## **Mit starker Leistung zurück in die Spur**

Nach zuletzt zwei deutlichen Auswärtsniederlagen in Folge war man gewillt beim Heimspiel gegen die Gäste vom SKC Germania Marktbreit wieder zurück in die Spur zu finden. Dass dies kein Selbstläufer werden wird, war bereits vor der Partie klar, zumal die Zeiler Bundesligareserve auch diesen Spieltag erneut von Verletzungspech geplagt war.

Durch verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen rutschte Andreas Aumüller erstmals diese Saison in die Startaufstellung. Gegen Christian Rüth und Yannik Haaf stand Georg Schropp an seiner Seite. Aumüller startete hoch motiviert mit fantastischen 168:141 gegen Rüth in sein erstes Spiel. Im weiteren Verlauf lieferten sich die beiden Akteure ein Duell auf hohem Niveau. Am Ende stand bei Aumüller mit bundesligareifen 609 Kegeln zwar die Tagesbestleistung auf der Anzeige, doch der Punkt ging trotz geringerer Holzzahl mit einem 1:3 an einen ebenfalls stark spielenden Rüth (592 Kegel). Schropp hatte seinen Gegenspieler weitestgehend im Griff, nutzte die immer wiederkehrenden Fehler von Haaf aus und sicherte sich somit mit 3:1 Sätzen und 546:516 Kegeln sein Duell.



Für Stefan Aumüller und Sebastian Wolf im Mittelpaar stand gegen Roland Knieling und Frank Wille mit einem 1:1 und 47 Kegeln Vorsprung eine gute Ausgangslage zu Buche. In einem spannenden Duell zwischen Aumüller und Knieling war der Marktbreiter Routinier in den entscheidenden Momenten immer wieder zur Stelle, weshalb trotz weitestgehend ausgeglichenen Sätzen am Ende ein 0:4 bei 546:564 Kegeln aus Sicht der Zeiler auf der Anzeige stand. Wolf kam an diesem Tag nie in seinen Spielrhythmus, blieb schlussendlich bei 532 Kegel stehen und hatte gegen einen hervorragenden Wille (595 Kegel) wie auch Aumüller ein 0:4 gegen sich stehen.

Verdutzt rieb man sich im Zeiler Lager die Augen, münzten die Gäste das Spiel in ein 1:3 und 34 Kegel Rückstand aus Zeiler Sicht um. Das übliche Zeiler Schlussduo Matthias Schmitt und Pascal Österling waren nun gefordert, das Spiel gegen Uwe Gast und Markus Lohmüller erneut zu drehen. Trotz viermaligem Rückstand nach dem Vollenspiel blieb Schmitt davon unbeeindruckt, kämpfte sich



Durchgang für Durchgang im Räumen an seinen Gegenspieler heran und holte sich damit am Ende mit 3:1 Sätzen und 547:527 seinen Mannschaftspunkt. Lohmüller bot Österling von Beginn an viel Angriffsfläche um den Gesamtückstand zu verkürzen. Nach einem 2:0 und 61 Kegeln Plus brachten die Gäste ihren vermeintlich besten Spieler Ernst-Karl Haaf für Lohmüller in die Partie. Der Zeiler Youngstar – der bereits zuvor in der 1. Mannschaft im Einsatz war – blieb davon unbeeindruckt, spielte sein Spiel sicher zu Ende und holte mit starken 571:515 den wichtigen dritten Mannschaftspunkt.

Nach einem 3:3 nach direkten Duellen musste das Gesamtergebnis über Sieg und Niederlage entscheiden. Gegen starke Gäste aus Marktbreit lieferte die Zeiler Reserve mit 3351 zu 3309 erneut eine fantastische Leistung ab und setzte sich am Ende verdient mit 5:3 durch. Nach einer spielfreien Woche steht dann das Auswärtsspiel beim Bayernligaabsteiger SV Baur Burgkunstadt auf dem Programm. Spielbeginn auf der Anlage in Burgkunstadt ist um 14:00 Uhr.